

# Numerik – Praktikum

Ingenieurinformatik Teil 2, Sommersemester 2026

David Straub

## Termin 5: Differentialgleichungen

**Thema:** Numerische Lösung von DGLn mit `ode45`

**Lernziele:** - Ein physikalisches System als DGL in Standardform aufstellen - `ode45` in MATLAB aufrufen und Ergebnisse interpretieren - Verschiedene Szenarien durch Änderung der rechten Seite  $f(t, z)$  untersuchen

## Aufgabe: Bremsanlage eines Mountainbikes

### Szenario

Ein Mountainbiker fährt eine lange Abfahrt hinunter.

- Konstante Hangneigung:  $\alpha = 10^\circ$
- Er bremst mit der Scheibenbremse, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren
- Die Bremsscheibe erwärmt sich durch Reibung
- Kühlung durch den Fahrtwind – je schneller, desto besser

**Frage:** Wann überhitzt die Bremse – bei konstantem Bremsen oder bei intervallartiger Bremsung?

### Physikalisches Modell: Bewegungsgleichung

Newton entlang der Hangrichtung ( $x =$  zurückgelegte Strecke):

$$m \ddot{x} = mg \sin \alpha - F_{\text{Brems}} - c_w \dot{x}^2$$

Größe	Bedeutung	Wert
$m$	Masse Fahrer + Rad	90 kg
$\alpha$	Hangneigung	$10^\circ$
$c_w$	Luftwiderstandskoeffizient	0,5 kg/m
$F_{\text{Brems}}$	Bremskraft	variabel

### Physikalisches Modell: Wärmebilanz

Wärme in der Bremsscheibe ( $T =$  Scheibentemperatur):

$$C_{\text{th}} \dot{T} = \underbrace{F_{\text{Brems}} \cdot \dot{x}}_{\text{Reibungsleistung}} - \underbrace{(\lambda_0 + \lambda_1 \dot{x}) (T - T_\infty)}_{\text{Kühlung durch Fahrtwind}}$$

Größe	Bedeutung	Wert
$C_{\text{th}}$	Wärmekapazität Bremsscheibe	150 J/K

Größe	Bedeutung	Wert
$\lambda_0$	Grundkühlung (Stillstand)	2 W/K
$\lambda_1$	Fahrtwindkühlung	0,5 W s/(K m)
$T_\infty$	Umgebungstemperatur	20 °C
$T_{\max}$	Grenztemperatur Brems Scheibe	300 °C

### Aufgabe 1 – Standardform

Schreiben Sie das Gleichungssystem in die Standardform

$$\dot{z} = f(t, z), \quad z(t_0) = z_0$$

- a) Welche Größen enthält der Zustandsvektor  $z$ ? Wie viele Komponenten hat er? *Hinweis: Die Bewegungsgleichung ist 2. Ordnung.*
- b) Geben Sie  $f(t, z)$  explizit an. Drücken Sie alles durch die Komponenten von  $z$  aus.
- c) Geben Sie den Anfangszustandsvektor  $z_0$  an. Der Fahrer startet aus dem Stillstand bei Umgebungstemperatur.

### Aufgabe 2 – Konstantes Bremsen

Bremskraft:  $F_{\text{Brems}} = 150 \text{ N}$  (konstant)

- a) Lösen Sie das System mit `ode45` für  $t \in [0, 120 \text{ s}]$ .
- b) Plotten Sie  $\dot{x}(t)$  und  $T(t)$  in zwei Subplots. Zeichnen Sie  $T_{\max}$  als horizontale Linie ein.
- c) Welche Gleichgewichtsgeschwindigkeit stellt sich ein? Überprüfen Sie das Ergebnis rechnerisch: Was gilt im eingeschwungenen Zustand für  $\ddot{x}$ ?

### Aufgabe 3 – Intervallartiges Bremsen

Nun bremst der Fahrer abwechselnd: 10 Sekunden bremsen, 10 Sekunden frei. Die mittlere Bremskraft soll dieselbe sein wie in Aufgabe 2.

- a) Wie groß muss  $F_{\text{Brems}}$  während der Bremsintervalle sein?
- b) Passen Sie  $f(t, z)$  an –  $F_{\text{Brems}}$  wird jetzt zeitabhängig.

- c) Lösen Sie erneut mit `ode45` und stellen Sie beide  $T(t)$ -Kurven in einem gemeinsamen Plot dar.
- d) Wann überhitzt die Bremse schneller – und warum?